

Beschwerdemanagement für Schüler*innen

Teil des Kinderschutzkonzeptes

Stand: 15.1.2024

Hilfemöglichkeiten/Anlaufstellen – Was tun, wenn doch mal etwas Unangenehmes passiert?

Für Schüler*innen

Denke daran, dass du zu Hause **mit deinen Eltern** sprechen kannst, wenn du Hilfe brauchst. In der Schule gibt es den **Lichthof** und **die Vertrauenspersonen**, an die du dich wenden kannst, auch wenn du zu Hause Konflikte hast.

So kannst du allgemein vorgehen, wenn es zu einem Konflikt/einer unangenehmen Situation in der Schule/dem Schulhort, auf dem Schulweg oder zu Hause kommt:

Einzelne Schüler*innen

Mögliches Vorgehen:

1. Alleine mit dem Konfliktpartner lösen (bei kleineren Anliegen).
2. Eine*n Lehrer*in/eine*n Erzieher*in ansprechen.
3. In den Pausen auf dem Hof die Konfliktlotsen ansprechen.
4. Zum Lichthof gehen und um Hilfe bitten.
5. Vertrauensperson in der Schule oder Eltern ansprechen.
6. Ins Sekretariat/Schulhortbüro gehen.
7. Die Klassensprecher*innen ansprechen.
8. Den Kummerkasten/Postkasten in der Klasse nutzen.
9. Den Klassenrat dafür nutzen, Anliegen anzusprechen.
10. Der Schulleitung/Hortleitung Bescheid sagen.

Nummer gegen Kummer 116111

www.nummergegenkummer.de

Schüler*innen klassenübergreifend

So kannst du vorgehen, wenn du ein Anliegen hast, was nicht nur dich selbst betrifft, sondern z.B. mehrere Klassen oder die ganze Schulgemeinschaft:

1. Zu den Klassensprecher*innen gehen, die das Anliegen in die Klassensprecher*innen-Versammlung tragen.
2. Eine*n Lehrer*in / eine*n Erzieher*in ansprechen.
3. Zum Lichthof gehen.
4. Kummerkasten (Briefkasten) am Lichthof nutzen.
5. Der Schulleitung/Hortleitung Bescheid sagen.